

Neuigkeiten aus dem Herzensprojekt



Liebe Pateneltern, Freund*innen und Unterstützer*innen von Herzen für eine Neue Welt e.V.,

Die Ferien sind vorbei, und das Kinderdorf „Munaychay“ füllt sich wieder mit Leben! Manche Kinder kehren nach erlebnisreichen Wochen bei ihren Familien zurück, andere haben die Ferien im Kinderdorf verbracht. Überall hört man Lachen, fröhliches Toben und neugierige Gespräche, strahlende Augen beim Wiedersehen alter Freunde und die unbändige Freude, Geschichten auszutauschen.

Unsere engagierten Freiwilligen bereiten bereits ein buntes Osterfest vor. Die Tradition des Eiersuchens hat sich über die Jahre fest etabliert und bringt die Kinder jedes Jahr erneut zum Strahlen. Ostern ist für sie ein kleines Wunder: ein Fest voller Freude, Zusammenhalt und fröhlicher, bunter Überraschungen.

Besonders zu Ostern möchten wir Sie herzlich zu einer Sonderspende einladen. Mit Ihrer Unterstützung können wir dafür sorgen, dass jedes Kind im Dorf nicht nur ein liebevoll gestaltetes Osterfest erlebt, sondern auch weiterhin ein sicheres Zuhause, Zugang zu Bildung und ein Umfeld voller Fürsorge hat. Ihre Spende trägt dazu bei, dass Kinder sich geborgen fühlen, ihre Neugier entfalten und die Chancen erhalten, die ihnen zustehen.

Das Jahr 2026 steht im Zeichen der Verbesserung der Infrastruktur des Kinderdorfs. Viele Gebäude, Schlafräume, Spielbereiche und Gemeinschaftsräume müssen repariert oder erneuert werden, damit die Kinder unbeschwert lernen, spielen und aufwachsen können. Jedes

reparierte Dach, jede erneuerte Wand und jeder frisch gestaltete Spielbereich macht „Munaychay“ zu einem Ort, an dem Kinder Sicherheit und Freude erfahren – Tag für Tag.

Ihre Spende hilft uns, dieses Vorhaben umzusetzen und das Kinderdorf als einen Ort zu erhalten, an dem Kinder Geborgenheit, Perspektiven und eine Zukunft voller Hoffnung finden. Jeder Beitrag zählt – gemeinsam sorgen wir dafür, dass die Kinder auch in diesem Jahr ein starkes, sicheres Fundament haben, auf dem sie wachsen und gedeihen können.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!
Ihr Team von
Herzen für eine Neue Welt e.V.

Gemeinsam Zukunft gestalten – Jahresrückblick 2025



Abschlusszeremonie der Weiterbildung im Nähen



Gesundheitskampagnen



Außerschulische Angebote

Das Jahr 2025 hat eindrucksvoll gezeigt, welche Wirkung das gemeinsame Engagement von „Corazones para Perú“ und „Herzen für eine Neue Welt e.V.“ entfalten kann. Grundlage dieser Erfolge ist die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit lokalen Partnern, Behörden und Gemeinden. Nur so lassen sich Projekte bedarfsgerecht umsetzen und Herausforderungen vor Ort berücksichtigen.

Die Arbeit wurde im vergangenen Jahr gleich mehrfach offiziell gewürdigt. Anlässlich des Nationalfeiertags ehrte die Regionalregierung von Cusco „Corazones para Perú“ mit einer Gedenktafel für die langjährige Arbeit in Bildung, Gesundheit und sozialer Förderung. Auch die lokale Bildungsbehörde „UGEL“ bedankte sich mit einem Schreiben bei „Herzen für eine Neue Welt e.V.“ und hob die erfolgreiche Zusammenarbeit und den sichtbaren Einfluss der Projekte auf die Region hervor.

Frauen stärken – Perspektiven schaffen

Ein besonderer Schwerpunkt lag 2025 auf der Förderung junger Frauen. Mit den Projekten „Frauen stärken und Fördern“ und „Bildung mit Herz“ konnten wichtige Fortschritte erreicht werden. Seit Projektbeginn fanden 23 Frauen eine feste Anstellung, 16 gründeten ein eigenes Unternehmen und zwei setzen ihre Ausbildung fort. Allein im Jahr 2025 wurden 60 Weiterbildungen durchgeführt.

Die Erfolge zeigen sich auch in persönlichen Geschichten: Bertha betreibt heute in Chupani ein eigenes Nähgeschäft und trägt damit zum Familieneinkommen bei. Evelyn eröffnete in Urubamba ihre Konditorei „Manitas Dulces y Saladas“ und verdient damit ihren Lebensunterhalt.

Gesundheit und Bildung stärken

Auch im Gesundheitsbereich wurden wichtige Schritte erreicht. 21 Frauen wurden als Multiplikatorinnen ausgebildet, die in ihren Gemeinden präventive Maßnahmen umsetzen können. Ergänzend dazu wurden 50 Radiosendungen produziert, die Informationen zu Gesundheit, Bildung und Empowerment verbreiten.

Bildung als Schlüssel zur Zukunft

Vier junge Menschen schlossen 2025 ihr Studium erfolgreich ab, ein Schüler wurde zum Schulsprecher gewählt und sechs Kinder erhielten Auszeichnungen für schulische Leistungen. Vier Jugendliche konnten 2025 ein Stipendium erhalten, darunter das renommierte „Beca18“, das Jugendlichen aus einkommensschwachen Familien ein Universitätsstudium ermöglicht.

Diese Entwicklungen zeigen: Bildung, Empowerment und partnerschaftliche Zusammenarbeit sind der Schlüssel zu nachhaltiger Entwicklung.

Die wichtigsten Zahlen 2025

- 197 Mädchen nahmen an außerschulischen Angeboten wie Frauenfußball, Karate, Musik oder Tanz teil
- 4 Jugendliche erhielten ein Stipendium („Beca18“) für ein Studium
- 4 Studierende schlossen ihr Hochschulstudium erfolgreich ab
- 20 Schulen mit 898 Schüler*innen erhielten Unterstützung und Schulverpflegung während 32 Wochen
- 54 Zahngesundheitskampagnen und 22 allgemeinmedizinische Kampagnen wurden durchgeführt
- 21 Gesundheitspromotorinnen wurden ausgebildet
- 50 Radiosendungen zu Gesundheitsthemen wurden produziert
- 60 junge Frauen schlossen Weiterbildungsprogramme ab

Gemeinsam Hoffnung schaffen

All diese Fortschritte wären ohne die Unterstützung vieler engagierter Menschen nicht möglich gewesen. Jede Spende hilft, Bildung zu ermöglichen, Frauen zu stärken und Kindern eine bessere Zukunft zu eröffnen.

Mit Ihrer Unterstützung können wir diese Arbeit fortsetzen und noch mehr Menschen erreichen. Helfen Sie mit, neue Chancen zu schaffen – für Frauen, Kinder und ganze Gemeinden in Urubamba.

„Ich möchte, dass jede Mutter und jedes Kind gesund bleibt“

Cristina hat im Rahmen des vom BMZ finanzierten Projekts „Frauen stärken und fördern“ die Gelegenheit genutzt, eine Weiterbildung zur Gesundheitsmultiplikatorin zu machen. Heute betreut sie Frauen und Kinder in ihrer Gemeinde und ist nicht nur zu einem wichtigen Bindeglied geworden, sondern inzwischen auch Gemeinderätin von Maras, die sich aktiv für die Gesundheit und das Wohlbefinden ihrer Gemeinschaft einsetzt.

„Ich besuche schwangere Frauen und Mütter mit kleinen Kindern und erkläre ihnen, warum es so wichtig ist, regelmäßig zu Gewicht- und Größenkontrollen zu kommen. So können wir Unterernährung verhindern und das Risiko von Anämie senken – für die Gesundheit von Mutter und Kind“, erzählt Cristina.

Ihre Motivation schöpft sie aus den Schulungen von „Corazones para Perú“: „Die Fachkräfte im Gesundheitswesen, die uns

schulen, sind großartig. Sie teilen ihr Wissen, beantworten jede Frage und geben uns wertvolle Tipps. Bei jedem Treffen lerne ich etwas Neues und kann das bereits Gelernte noch besser anwenden.“

Cristina betont den Wert dieser Arbeit für die Gemeinschaft: „Die Unterstützung durch „Corazones para Perú“ ist hier in Mahuaypampa unglaublich wichtig. Wir erhalten nicht nur Schulungen, sondern auch ein Basisset an Erste-Hilfe-Materialien. So können wir Familien direkt beraten und unterstützen.“

Als Gemeinderätin nutzt sie ihre Rolle, um andere Frauen zu motivieren: „Ich erzähle von meiner Arbeit als Multiplikatorin und lade Frauen ein, sich dieser wertvollen Aufgabe anzuschließen. Zusammen können wir unsere Gemeinschaft stärken.“

Nach ihrer Amtszeit plant Mara, wieder in der Weberei zu arbeiten – doch ihre Rolle



als Multiplikatorin wird weiter bestehen. „Jede kleine Beratung, jeder Besuch bei einer schwangeren Frau oder Mutter macht einen Unterschied. Ich möchte, dass alle Mütter und Kinder gesund bleiben und die Unterstützung bekommen, die sie brauchen.“

Diese Geschichte zeigt eindrucksvoll, wie engagierte Frauen wie Cristina mit Wissen, Schulung und Unterstützung durch die angebotenen Weiterbildungen nachhaltige Veränderungen in ihrer Gemeinde bewirken können.

Zwischenseminar in Peru: 19 junge Freiwillige Begegnen sich

Vom 4. bis 9. Februar trafen sich 19 junge Freiwillige im Kinderdorf Munaychay zum Zwischenseminar – darunter auch unsere 8 Freiwilligen, die seit August letzten Jahres engagiert bei unserem Partnerverein mitarbeiten. Begleitet wurden sie von zwei Seminarleitungen und der vor Ort tätigen Mentorin. Das Seminar bot unter anderem die Gelegenheit, sich mit anderen Freiwilligen ähnlicher Initiativen auszutauschen und die Erfahrungen der ersten sechs Monate im Freiwilligendienst zu reflektieren.

Im Mittelpunkt standen die persönliche Entwicklung, die Rolle in den Einsatzstellen, interkulturelle Erfahrungen und der Umgang mit Herausforderungen. Durch Methoden wie Rollenspiele, Fadennetze und Symbolarbeit konnten die Freiwilligen ihre eigenen Rollen und die Dynamiken in den Einsatzstellen sichtbar machen.

Gemeinsam wurden Erwartungen, Realität und kulturelle Unterschiede zwischen Peru und Deutschland reflektiert – ein wertvoller Austausch, der Perspektiven öffnete und gegenseitiges Verständnis stärkte.

Mit Übungen wie Emotions-Speeddating, Konflikt-Skulpturen und dem Konflikt- und Wachstumsbaum erprobten die Freiwilligen Strategien, um Herausforderungen zu meistern und konstruktiv zu kommunizieren. Trotz anfänglicher Verzögerungen und zurückhaltender Gruppendynamik entstand schnell eine offene und verbindliche Atmosphäre.

Das Seminar ermöglichte es den Freiwilligen, gemeinsam zu reflektieren, voneinander zu lernen und gestärkt in die kommenden Monate zu starten. Es bot Orientierung und stärkte das Bewusstsein für Verantwortung und Zusammenhalt innerhalb der Gruppe.



Bunte Ferientage für die Kinder von Munaychay



Während der Ferienzeit war im Kinderdorf wieder besonders viel los. Für die Kinder wurde ein buntes Programm vorbereitet, das für viele schöne gemeinsame Erlebnisse sorgte. Ein Teil der Kinder konnte die Ferien bei ihren Familien oder Verwandten verbringen. Andere blieben in dieser Zeit in Munaychay – zum Beispiel, weil sie keine Angehörigen mehr haben oder nicht zu ihren Familien reisen können.

Gerade deshalb ist es dem Team von „Corazones para Perú“ wichtig, auch im Kinderdorf eine fröhliche und besondere Ferienzeit zu gestalten. Mit viel Engagement organisierten die Mitarbeiter*innen

gemeinsam mit unseren Freiwilligen aus Deutschland verschiedene Aktivitäten und Ausflüge, damit alle Kinder die Ferien genießen können. Unsere Freiwilligen unterstützten das Team dabei tatkräftig: Sie halfen bei der Planung der Aktivitäten, begleiteten die Kinder bei Ausflügen und sorgten mit viel Einsatz dafür, dass die Ferien für alle zu einer schönen und unvergesslichen Zeit wurden.

Neben kreativen und spielerischen Angeboten im Kinderdorf – etwa gemeinsames Backen, Malen oder Versteckenspiele – standen auch Ausflüge in die Umgebung auf dem Programm.

Feiern mit Sinn – Spenden statt Geschenke

Haben Sie bald einen besonderen Anlass wie eine Hochzeit, einen Geburtstag, die Geburt Ihres Kindes oder ein Jubiläum? Nutzen Sie die Gelegenheit, um Kindern im Andenhochland Perus ein Lächeln zu schenken! Unterstützen Sie das Kinderdorf Munaychay, indem Sie anstelle von Geschenken Spenden sammeln und damit Kindern eine bessere Zukunft ermöglichen. Ihre Gäste können selbst entscheiden, ob und wie viel sie spenden möchten

– ganz ohne Druck, aber mit großer Wirkung. Als besonderes Dankeschön an Sie bieten wir ein kostenfreies Aktionspaket, das Ihre Feier noch besonderer macht. Es enthält Dekoration, Infos und Kontakte zu peruanischen Künstler*innen und Händlern im Raum Frankfurt.

Machen Sie Ihr Fest unvergesslich – für Sie, Ihre Gäste und vor allem für die Kinder in Peru!

Wir sagen Danke

Viele „Herzenshelfer*innen“ unterstützen uns immer wieder in Form einer Anlassspende. In diesem Newsletter bedanken wir uns bei:

Anlass Geburtstag:

L., Ursula
Dr. K., Werner

Verabschiedung:

M., Barbara

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ein ganz besonderes Dankeschön gilt auch all jenen, die mit eigenen Ideen Spenden für uns sammeln – sei es beim Suppensonntag, auf dem Fahrrad oder auf ganz andere Weise. Ihr Einsatz ist einfach großartig!

Kontaktieren Sie uns, um mehr zu erfahren oder besuchen Sie unsere Website: www.herzenhelfen.de/feiern

Herzen für eine Neue Welt e.V. Kinder fördern, Familien stärken im Andenhochland Perus

Gemeinnütziger Verein
Vorsitzender: Gregor Hetzke

Hauptstr. 21a
61462 Königstein
Telefon: 06174 | 96 82 453
E-Mail: mail@herzenhelfen.de
Web: www.herzenhelfen.de

Social Media Kanäle:
[@herzenfuereineuenewelt](https://www.instagram.com/herzenfuereineuenewelt)



Spendenkonto:
Deutsche Bank Königstein
IBAN: DE55 5007 0024 0472 2237 00
BIC: DEUTDE33HAN

Frankfurter Sparkasse
IBAN: DE48 5005 0201 0200 3712 07
BIC: HELADEF1822

